



## Aufnahmeprüfungsordnung

**Ausbildungsziel:**

**Diplom Musikerzieher (DME)**

**Künstlerisches Grundstudium (KG)**

### § 1 Aufnahmeantrag

Der Aufnahmeantrag ist an die Akademie des Hamburger Konservatoriums zu richten und muss spätestens bis zum 15. Juli eingereicht sein.

Beizufügen sind:

1. ein tabellarischer Lebenslauf, aus dem auch die bisherige musikalische Betätigung hervorgehen soll,
2. eine beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses (Abitur oder bei außergewöhnlicher Begabung mittlerer Bildungsabschluss) oder eine von der zuständigen Behörde als gleichwertig anerkannte Ausbildung),
3. ein Passbild, das auf der Rückseite mit dem Namen des Bewerbers zu versehen ist,
4. ggf. Nachweise über bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen,
5. bei Studienbewerbern aus nicht deutschsprachigen Ländern amtlich beglaubigte Übersetzungen der eingereichten Unterlagen,
6. Gesundheitszeugnis,
7. Bei ausländischen Bewerbern eine Kopie des Visums

Wird der Aufnahmeantrag nicht fristgerecht oder nur unvollständig gestellt, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Aufnahmeverfahren.

### § 2 Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfungen sind nach Maßgabe vorhandener Plätze konservatoriumsöffentlich und haben folgenden Umfang:

1. Studienschwerpunktprüfung  
Instrumentales/vokales Hauptfach (siehe Anlage 1)
2. Nebenfachprüfung Klavier/Cembalo (entfällt bei Hauptfach Klavier, Gitarre, Akkordeon, E-Orgel)  
(siehe Anlage 2)
3. Prüfung in Theorie und Gehörbildung (siehe Anlage 3)
4. Sprachtest für Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern (siehe Anlage 4)

### § 3 Aufnahmeprüfungskommission

- Die Aufnahmeprüfungskommission für die Prüfung im Studienschwerpunkt besteht aus dem Direktor oder einem Stellvertreter und DozentInnen des jeweiligen Studienschwerpunktes. Die Kommission ist beschlussfähig, wenn neben dem Vorsitzenden mindestens ein Dozent anwesend ist.
- Die Aufnahmeprüfungskommission für die Prüfung im Nebenfach besteht aus zwei DozentInnen.
- Von jeder Prüfung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden und den anwesenden Kommissionsmitgliedern unterzeichnet wird.



#### § 4 Ergebnis

Dem Bewerber wird das Ergebnis der Aufnahmeprüfung in einem Bescheid (bestanden/nicht bestanden) mitgeteilt.

#### Anlage 1

Es sind drei mittelschwere Stücke unterschiedlicher Epochen oder Stilrichtungen und verschiedener Tempi oder Charaktere vorzutragen. Außerdem findet eine Prüfung im Vom-Blatt-Spiel (vokales Hauptfach: Vom-Blatt-Singen) statt. Die Prüfung dauert inklusive eines fachlichen Gespräches ca. 20 Minuten.

Prüfungsanforderungen im Einzelnen (beispielhaft):

**Klavier:** J. S. Bach: 3-stimmige Inventionen, Suitenwerke, Wohltemperiertes Klavier, Sonaten von Haydn, Mozart (außer Sonata facile), Beethoven (außer Op. 49 und Op. 79); Schumann: Noveletten; Schubert: Impromptus; Chopin, Nocturnes; Bartok: Mikrokosmos VI; Schönberg: Op 19

**Cembalo:** J. S. Bach: Wohltemperiertes Klavier; C. Ph. E. Bach: Sonate; Scarlatti oder Haydn: Sonate; Werk des 17. Jahrhunderts: z., B. Frescobaldi/Fitzwilliam Virginal Book; ein modernes Werk

**Orgel:** J. S. Bach: Choralvorspiel (z. B. „Es ist das Heil“ aus dem Orgelbüchlein); Frescobaldi: Toccaten oder Fantasien; leichtere Werke von Brahms oder Reger (Op. 67); ein modernes Werk: z. B. David: Choralwerk

**Akkordeon M 2:** von Knorr: Suite; Mohler: 2 Humoresken; Jacobi: Konzertrondo, Walzerbagatellen; Brehme: aus „Paganiniana“

**M 3:** Solotarjew: Kindersuiten 1 – 6; Lundquist: Botany Play Plasticity; Bentzon: in the zoo; Feld: 4 Intermezzi

**Violine:** ein Konzert des klassischen Geigenrepertoires im Schwierigkeitsgrad eines Mozartkonzertes; Etüde von Kreutzer oder Mazas

**Viola:** Telemann: Konzert; Hoffmeister: Konzert; Bruch: Romanze; ein Werk von Hindemith oder Milhaud

**Violoncello:** J. S. Bach: Suite; ein Werk von Beethoven; ein Konzert der gängigen Literatur; eine mittelschwere Etüde von Duport oder Popper

**Kontrabass:** Simandl: eine der 30 Etüden; ein Konzert von Piehl oder Capuzzi; eine barocke Sonate von Vivaldi oder de Fesch

**Gitarre:** Carcassi: aus den Etüden Op. 60; Sor: Menuette, schwierige Etüden aus Op. 31; Dowland: Tanzsätze; J. S. Bach: ein Satz aus einer Suite; Pince: aus den Preludes

**Gambe:** Eine Komposition von Ganassi oder Ortiz; eine Sonate von Abel, Händel, Telemann oder J. S. Bach; eine beliebige Generalbassstimme; Kenntnis und praktische Anwendung von mindestens drei verschiedenen Schlüsseln

**Laute:** ein Werk aus der Renaissance: z. B. von Attaignant, Milan, Mudarra, Narvaez, Newsidler, da Milano, Vallet, Dowland, da Parma; ein Werk aus dem Barock: z. B. von Reusner, Hoffer, de Visée, J. S. Bach, Baron, Weiß

**Harfe:** ein Werk des 17. Bis 18. Jahrhunderts; ein Solostück oder eine Etüde von Bochsa, Dizi, Nademann, Dussek oder Spohr; ein Werk freier Wahl, Kammermusik oder Kadenz aus Orchesterwerken



**Mandoline:** Vivaldi: Sonate C-Dur; Barbella: Sonate D-Dur; Denis: Capriccio g-moll; Beethoven: Adagio ma non troppo; Calace: Rondo; Pils: Sonatine; Junghanns: 4 Bagatellen; Ambrosius: Suite galante; Fauth: 2 Capriccen; Konietzny: Ochiana

**Blockflöte:** Werke von van Eyck, Fontana, Frescobaldi, Händel, Telemann, Barsanti, Staeps, Linde

**Querflöte:** eine barocke Sonate oder Suite (bis C. Ph. E. Bach), ein vorklassisches oder klassisches Konzert oder eine vorklassische oder klassische Konzert oder eine vorklassische oder klassische Sonate oder ein Werk der Romantik; ein Stück, das nach 1930 komponiert wurde

**Oboe:** eine Etüde, z. B. von Ferling; ein Konzert, z. B. von Haydn; eine Sonate mittleren Schwierigkeitsgrades

**Klarinette:** ein Konzert der Frühklassik oder Mozartkonzert; Weberkonzert oder anderes romantisches Konzert; ein Werk des Impressionismus oder ein anderes Werk dieses Jahrhunderts

**Fagott:** eine Etüde, z. B. Fagottstudien für Fortgeschrittene von Weißenborn; ein Konzert oder eine Sonate, z. B. Telemann: Sonate f-moll

**Saxophon:** ein Werk der Vorklassik; eine Etüde von Mule oder Ferling; ein Stück der Moderne, z. B. Bozza: Aria

**Horn:** Beethoven: Sonate; Mozart: 3. Konzert, Konzertrondo; Hindemith: Sonate

**Trompete:** Telemann: Sonate; Haydn: Konzert; Hindemith: Sonate

**Posaune:** David: Concertino (1. und 2. Satz); Marcello: Sonate C-Dur; Hindemith: Sonate

**Tuba:** Lebedev: Konzert; Marcello: Sonate Nr. 5, C-Dur

**Schlagzeug:** Kleine Trommel: Übungen aus der Knauer-Schule (überarbeitete Ausgabe von Behsing): Rhythmische Übungen Nr. 1 – 19; aus der Krüger-Schule: Übungen Nr. 3 und 4; Xylophon: Textstellen aus „Hänsel und Gretel“ (Humperdinck) und aus dem „Feuervogel“, große Fassung (Strawinsky); wenn möglich Textstellen aus „Porgy und Bess“ (Gershwin)

**Historische Blasinstrumente** (bei Studienziel DME): 3 Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen auf mindestens 2 verschiedenen Blasinstrumenten des 14. bis 19. Jahrhunderts.

## Anlage 2

### Prüfungsanforderung im Nebenfach Klavier/Cembalo

Es sind zwei leichte bis mittelschwere Stücke vorzutragen. Eine Prüfung im Vom-Blatt-Spiel findet ebenfalls statt. Die Prüfungszeit beträgt ca. 10 Minuten.

**Klavier:** J. S. Bach: Kleine Präludien und Fughetten, Beethoven: Tänze; Bartok: Für Kinder; Kabalewski: 24 kleine Stücke Op 39; Tonleitern und Arpeggien in Dur und Moll über zwei Oktaven bis zu zwei Vorzeichen

**Cembalo:** J. S. Bach: Kleine Präludien; Telemann: Fantasie

## Anlage 3

Prüfungsanforderungen in Theorie und Gehörbildung

Theorie: Intervalle, Tonleiterformen, Akkorde, Kadenzten, Transpositionen und musikalische Fachausdrücke

Gehörbildung: Intervalle, Dreiklänge mit Umkehrungen, Vierklänge, Tonleitern, Melodie- und Rhythmusdiktat



## **Anlage 4**

Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen in einem schriftlichen und ggf. mündlichen Sprachtest ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen oder ein entsprechendes Zertifikat des Goethe-Institutes oder der Firma Telc.

Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern, die die instrumentalen/vokalen Prüfungsteile mit guten Leistungen bestanden haben, jedoch keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse besitzen, nehmen verpflichtend am Studienprogramm Deutsch teil, bis das Leistungsniveau B 1 (B2 bei Studienziel DME) erreicht ist.